

Das kulturelle Erbe der Barockzeit

Die Kulturepoche des Barock im 17. und 18. Jahrhundert fasziniert bis heute, vor allem auch wegen der großen Kontraste. Die religiöse Opulenz jener Zeit durchdrang alle Lebensbereiche, während gegenwärtig die katholische Praxis zu einem Minderheitenprogramm geworden ist. Gleichzeitig geht aber auch vieles an Wissen rund um die Volksfrömmigkeit und christliche Kunst verloren. Das immaterielle und materielle Kulturerbe dieser Zeit, das im Zentrum der aktuellen Ausstellung steht, prägt das Klostertal ohne Zweifel bis heute. Der Museumsverein Klostertal möchte mit seinen Aktivitäten (Ausstellung, Publikation, Vermittlungsprogramm) zum besseren

Verständnis dieses Erbes beitragen. Die Vermittlung von Wissen soll einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten, die wir für die Erhaltung des Kulturerbes für unerlässlich halten. Die Sommerausstellung im Klostertal Museum soll aber auch Anlass sein, durch Forschungs- und Dokumentationsarbeiten neues Wissen zu generieren. Aus diesem Grund sind derzeit Bestandsaufnahmen zur barocken Architektur im privaten Bereich (Stuben, Möbel, Kunsthandwerk) und zu den sakralen Objekten der Barockzeit in den Kirchen, Kapellen, im öffentlichen Raum und auch in Depots im Gange. Über die Fortschritte dieser Inventarisierung werden wir laufend informieren. Gleichzeitig freuen wir uns über Hinweise jeder Art.



Das Haus Fritsche in Klösterle ist mit dem Jahr 1677 datiert.



Alppersonal auf der Brazer Alpe Spullers (Sammlung Rudi Müller)

Wir freuen uns über Hinweise zu den abgebildeten Personen.



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

museum:info

KLOSTERTAL



Kirche St. Oswald in Dalaas: ein Bild zur aktuellen Ausstellung „Barock. Eine Epoche und ihr Erbe“

(Foto: Museumsverein Klostertal)

Aktiv in den Herbst

Der Museumsverein Klostertal steht im Herbst 2023 vor ereignisreichen Wochen. In Zusammenhang mit der Ausstellung „Barock. Eine Epoche und ihr Erbe“, die seit Ende Juni im Klostertal Museum präsentiert wird, haben wir ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Dieses umfasst neben einer kleinen Tagung auch Exkursionen zum barocken Kulturerbe in der Region. Anfang Juni haben wir bereits mit einer Gruppe von rund 30 Interessierten unseren Kooperationspartner, die Fachschule für Kunsthandwerk und Design in Elbigenalp, besucht und uns im Anschluss auf den Spuren der Brüder Franz Thomas und Franz Anton Leu nach Reutte begeben. Der Erfolg dieser Exkur-

sion bestärkt uns in der Organisation weiterer Aktivitäten in diese Richtung, wobei wir dank unserer Akkreditierung im europäischen Förderprogramm Erasmus+ zukünftig sehr kostengünstige Bildungsreisen im Ausland anbieten können.

Arlbergbahn und Natura 2000

Die im vergangenen Jahr durch unseren Verein ins Leben gerufene Arlbergbahngesellschaft startet im Herbst mit ihren ersten Aktivitäten für Mitglieder und Interessierte durch. Unser Ziel ist es, jedes Jahr rund um den Eröffnungstag der Bahnstrecke (20. September) einen Schwerpunkttag mit attraktivem Programm zu organisieren.

Ein weiteres wichtiges Thema des Jahres 2023 sind die Natura 2000 Gebiete des Klostertals. Dazu haben wir im Frühsommer eine Ausstellung in Kooperation mit dem Naturschutzverein Verwall – Klostertaler Bergwälder, der heuer das 10-jährige Jubiläum seines Bestands begehen kann, umgesetzt. Im Oktober werden wir das Thema nochmals in den Fokus rücken, sind die diesbezüglichen Schutzgebiete doch eine bedeutende Initiative zum Naturschutz und der Artenvielfalt innerhalb der Europäischen Union: Informationen zur Kulturlandschafts-Wanderung nach „Bargrand“ in Dalaas und weitere Termine finden Sie auf der nächsten Seite sowie auf unserer Homepage: www.museumsverein-klostertal.at.

Veranstaltungen und Termine von August bis Oktober 2023

Mittwoch, 30. August - 18 Uhr
 "Ein Klostertaler, der auszog, die Welt zu entdecken":
 Präsentation der Autobiographie des aus Klösterle
 stammenden Walter Fend.

Sonntag, 3. September - 10 bis 17 Uhr
 Reiseziel Museum: Heuer stehen Sägen, Basteln,
 Malen und Kleben mit Holz auf dem Programm.

Samstag, 9. September - 14 Uhr*
 Exkursion: Barock im Klostertal
 Treffpunkt: Bahnhof Bludenz

Anlässlich der aktuellen Ausstellung im Kloster-
 tal Museum findet eine Exkursion zu den barocken
 Kirchen im Klostertal statt. Der Bus bringt uns zu den
 einzelnen Kirchen zwischen St. Leonhard und Stuben
 am Arlberg. Der Abschluss der Exkursion erfolgt mit
 einer Einkehr in Stuben am Arlberg. Begleitet wird
 die Fahrt von Christof Thöny.
 Kosten: EUR 15,-/EUR 5,- für Vereinsmitglieder

Donnerstag, 14. September - 17 Uhr**
 Tagung: Barock im Klostertal

Samstag, 23. September**
 Aktionstag der Arlbergbahn-Gesellschaft

Freitag, 29. September - 14 bis 18 Uhr*
 Einführung in die Kultur und Sprache des Bündnerro-
 manischen mit Referent Simon Derungs

Bündnerromanisch oder auch Rätromanisch ist
 neben Deutsch und Italienisch die dritte Amtssprache
 des Kantons Graubünden und die vierte Landessprache
 der Schweiz. Von den fünf Idiomen ist Surselvisch
 oder Sursilvan am meisten verbreitet. Dieses steht im
 Mittelpunkt des Einführungskurses, in dem die Ge-
 schichte und Kultur der Sprache ebenso vermittelt
 werden wie einige grundlegende Phrasen. Dabei knüpfen
 wir an die Tradition des Romanischen an, das im südlichen
 Vorarlberg vor Jahrhunderten gesprochen wurde und
 in vielen Flur- und Familiennamen nachklingt.
 Kosten: EUR 35,-/EUR 15,- für Vereinsmitglieder

***Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger
 Anmeldung möglich (siehe Kontakt).**
****Genaue Informationen zu den Veranstaltungen
 werden auf unserer Homepage laufend ergänzt.**

Samstag, 7. Oktober - 17 bis 01 Uhr
 Lange Nacht der Museen
17 und 18 Uhr: Kinderprogramm
 „Von wilden Hühnern, lachenden Spechten und laut-
 losen Fliegern“
 Die Natur-2000-Gebiete im Klostertal beherbergen
 eine Vielzahl an seltenen Tierarten. Komm und er-
 forsche mit Biologin Monika Dönz-Breuß Spannendes
 und Wissenswertes über die Klostertaler Natur.

20 Uhr: Konzert
 Durch eine Verschmelzung aus akustischen und elek-
 tronischen Elementen erweckt JARONA grenzenlosen
 Deutschpop mit ehrlichen Zeilen zum Leben. Das
 Newcomer Duo verkörpert mit ihrer Debüt-EP Höhen
 und Tiefen der Gefühlswelt. Egal ob live oder auf
 Band - die beiden Multiinstrumentalisten versprühen
 eine vielseitige und aussichtsreiche Energie.



Bei der Langen Nacht der Museen am 7. Oktober ist die
 Band JARONA mit dem Brazer Musiker Rochus Burtscher dabei.

Donnerstag, 12. Oktober **
 Tag der EU-Projekte im Rahmen der Erasmus+ Days

Freitag, 13. Oktober - 14.30 Uhr
 Kulturlandschaftswanderung Bargrand
 Treffpunkt: Kristbergsaal

Am Parkplatz beim Kristbergsaal werden Fahrgemein-
 schaften zur Parzelle Obermason gebildet. Von dort
 wandern wir nach Bargrand. Der auf das Romanische
 zurückzuführende Name dieser Flur bezeichnet einen
 „großen Boden“. Einst befand sich im Bereich der
 ausgedehnten Flächen von Bargrand auch ein Senn-
 haus. Die traditionelle Bewirtschaftung der Magerwi-
 esen wird bis heute durch Dalaaser Bauern durch-
 geführt. Darüber hinaus befinden sich auf Bargrand
 auch bemerkenswerte Gebäude als Zeugnisse der
 bäuerlichen Bewirtschaftung früherer Zeiten.

PUBLIKATIONEN

**Vorschau:
 Exkursion nach Elsaß und nach Lothringen***

Als Bildungsangebot im Rahmen der Erwachsenen-
 bildung führt um den 20. November eine Exkursion
 des Vereins ins Elsaß und nach Lothringen. Dabei
 steht neben der Besichtigung des Europäischen
 Parlaments auch ein Besuch der Region Bitche auf
 dem Programm, in die im 17. und 18. Jahrhun-
 dert zahlreiche Klostertaler ausgewandert sind.
 Wir eröffnen zu diesem Anlass eine Ausstellung
 im regionalen Archiv der Stadt Saargemünd.

Mehr Infos gewünscht? Kontaktieren Sie uns bitte!

**SONDERPREIS
 BIS ENDE OKTOBER**

**Barocke Kirchtürme
 rund um das Lechquellengebirge**

BAROCKE KIRCHTÜRME
 RUND UM DAS LECH-
 QUELLEN-
 GEBIRGE
 (Schriftenreihe 12)

60 Seiten mit vielen
 Farb-Abbildungen
 € 12

**VON SCHROFFEN BER-
 GEN EINGESCHLOSSEN**

Andreas Rudigier,
 Christof Thöny

192 Seiten mit vielen
 Farb-Abbildungen
 € 26/23 für Mitglieder

**SONDERPREIS
 BIS ENDE OKTOBER**

**Barockmalerei
 in Südvorarlberg**

BAROCKMALEREI IN SÜD-
 VORARLBERG
 (Schriftenreihe 6)

132 Seiten mit vielen
 Farb-Abbildungen
 € 12

**END STATION BRAZ. Die
 letzten Fahrdienstleiter
 an der Arlbergbahn**

Andreas Gaßner, Christof
 Thöny

108 Seiten
 € 25/20 für Mitglieder

**125 JAHRE ARLBERG-
 BAHN**
 Bildband

Günter Denoth, Christof
 Thöny

128 Seiten
 € 18,90

GESCHENKIDEEN

Im Onlineshop finden Sie
 neben diesen Publika-
 tionen viele weitere Bücher
 und Kalender, aber auch
 individuelle Geschenks-
 ideen wie zum Beispiel
 eine Hauschronik, eine
 Stammtafel oder etwa ein
 Jahr Mitgliedschaft bei der
 Gesellschaft der Freunde
 der Arlbergbahn. Gerne
 sind wir bei der Auswahl
 behilflich oder gestalt-
 en einen Gutschein nach
 Ihren Wünschen. Hier geht
 es direkt zum Onlineshop:

KONTAKT

Kathrin Novis (Sekretariat)
 info@museumsverein-klostertal.at
 +43 650 5200 932

Christof Thöny (Obmann)
 christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at
 +43 664 4911 474

IMPRESSUM

Museumsverein Klostertal
 Arlbergstr. 60a
 6752 Wald am Arlberg
 www.museumsverein-klostertal.at
 Layout, Konzept & Idee: Kathrin Novis, Christof Thöny
 Ausgabe 10 | Sommer/Herbst 2023
 Druck- und Satzfehler vorbehalten.